

## B & P Finanzinfo

05/2012

### Erhöhte Eigenkapitalunterlegung für Mittelstandskredite – Basel III und die Folgen

Für den Mittelständler wird es im kommenden Jahr noch schwieriger, seine Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen zu finanzieren. Dafür verantwortlich ist das neue Regelwerk Basel III, das die Eigenkapitalanforderungen an die Banken weiter heraufsetzt.

Das Handelsblatt spricht sogar von einer Lähmung des deutschen Mittelstandes durch Basel III. Auch Mario Ohoven, Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft, findet drastische Worte: „Mit den neuen Eigenkapitalregeln für Banken drohen dem Mittelstand erhebliche Folgeschäden.“

Fakt ist, dass Kreditinstitute ab 2013 eine Eigenkapitalquote von 10,5 % aufweisen müssen. Aktuell sind 8 % gesetzlich vorgeschrieben. Gleichzeitig wird das maximale Kreditvolumen (inkl. des außerbilanziellen Geschäftes und der Garantien) auf das 33-fache des haftenden Eigenkapitals begrenzt. Außerdem muss jede Bank eine höhere Liquidität vorhalten.

Das bleibt nicht ohne Konsequenzen für den Mittelstand.

In Zukunft fordern die Institute vermehrt risikogerechte Zinsen, d. h. wer als Kunde ein schlechtes Rating besitzt, darf höhere Zinsen zahlen. Der Bundesverband deutscher Banken befürchtet auch, dass das Bereitstellungsentgelt für nicht in Anspruch genommene Kreditlinien steigen wird. Im schlimmsten Fall erhält der Mittelständler überhaupt kein Geld, weil einzelne Banken dazu übergehen müssen, ihre Ausleihungen einzuschränken.

Eine generelle Folge von Basel III: Banken werden noch mehr Sicherheiten und eine bessere Eigenkapitalausstattung von den Unternehmen verlangen.

Da der deutsche Mittelstand in der Vergangenheit ein zuverlässiger Schuldner war, fordern Wirtschaftsvertreter eine geringere Risikogewichtung für Portfolien von kleinteiligen Mittelstandskrediten. Diese sollen mit nur noch 50 %, anstatt bisher 75 % angerechnet werden. Durch diese „Mittelstandsklausel“ findet das geringere Ausfallrisiko, welches Mittelstandsdarlehen gegenüber einem Portfolio von Industriekrediten besitzen, Berücksichtigung.



Egal wie die endgültigen Vorschriften aussehen, für den Unternehmer wird es nicht einfacher, an neues Fremdkapital zu kommen. Damit dies dennoch gelingt, müssen die betriebswirtschaftlichen Hausaufgaben gemacht sein. Aber auch die proaktive Kommunikation mit der Bank gewinnt an Bedeutung.

Auf das Gespräch mit dem Banker bereiten Sie die erfahrenen Finanzspezialisten von PNHR gerne vor.

Information:

Der Inhalt dieser Information wurde nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Mit Rücksicht auf die Komplexität der angesprochenen Themen und den ständigen Wandel der Rechtsmaterie bitten wir um Verständnis, wenn wir unsere Haftung und Gewährleistung auf Beratungen in individuellen Einzelaufträgen nach Maßgabe unserer Auftragsbedingungen beschränken und sie i. Ü., d. h. für diese Informationen ausschließen.

